

ELLY HERKENHOFF (1906-2004)

(Valburga Huber)

2008

Mutterhände

Wie Rosen weich und zart und sacht,
so trugen sie mich einst ins Leben,
so haben sie mein Sein umwacht,
den ersten Schritten Halt gegeben;

So haben sie gepflegt, geschafft,
und feengleich geheilt die Wunden,
sie waren Zuflucht, Trost und Kraft,
in dunklen, hart durchkämpften Stunden.

Sie trugen schwer – die schwerste Last,
die Bürden – ach! die vielen, vielen,
schier unermüdlich, ohne Rast:
– sie waren rau, bedeckt mit Schwielen,

Oft wund und weh und rissig-hart,
und müd und zittrig-schlaff am Ende –
... Wie Rosen weich, wie Knospen zart,
so waren meiner Mutter Hände...

Fonte: *Deutsche Nachrichten* 13.05.1956, São Paulo, p. 3.